

Medienmitteilung, frei zur sofortigen Veröffentlichung

Kraftwerk Palanggenbach AG ist gegründet

Die Aktiengesellschaft für das jüngste Kraftwerksprojekt in Uri am Palanggenbach wurde am Mittwoch, 3. Oktober 2018, offiziell gegründet. Der Verwaltungsrat der Kraftwerk Palanggenbach AG mit Verwaltungsratspräsident Werner Jauch hat sich gleich anschliessend zur ersten Sitzung getroffen. Der Baubeginn des Kraftwerks ist für 2019 geplant.

Die Korporation Uri hat am 28. September 2018 der Kraftwerk (KW) Palanggenbach AG in Gründung die Konzession zur Nutzung des Palanggenbachs erteilt. An der KW Palanggenbach AG beteiligen sich die aventron AG (60 Prozent), EWA und die Korporation Uri (je 15 Prozent) sowie die Gemeinde Seedorf mit 10 Prozent. Das geplante neue Kraftwerk soll 10,5 Millionen Kilowattstunden Strom produzieren. Damit können rund 2'300 Haushalte versorgt werden. Die Investitionskosten belaufen sich auf 20 Millionen Franken.

Am Mittwoch, 3. Oktober 2018, haben die beteiligten Projektpartner die KW Palanggenbach AG offiziell gegründet. Zweck der neuen Aktiengesellschaft ist die Nutzung der Wasserkraft des Palanggenbachs zur Energiegewinnung.

Verwaltungsrat konstituiert

Anschliessend an die Gründungsversammlung fand die erste Sitzung des Verwaltungsrats der KW Palanggenbach AG statt. Präsiert wird der Verwaltungsrat von Werner Jauch (Vorsitzender der Geschäftsleitung von EWA). Vizepräsident ist Rolf Infanger (Präsident der Korporation Uri), Anton Stadelmann (Gemeinderat Seedorf), Antoine Millioud (CEO aventron AG), Bernhard Furrer (CFO aventron AG), Eric Wagner (COO aventron AG) sowie Daniel Moll (CEO aventron Norway SA) sind Mitglieder.

Bauarbeiten beginnen im Herbst 2019

Nächste Schritte sind die Ausarbeitung des Bauprojekts für das jüngste Urner Wasserkraftwerk. Die Baueingabe und die Ausschreibungen sollen 2019 erfolgen, die Bauarbeiten beginnen frühestens 2019. Nach den beiden neu eröffneten Kraftwerken Bristen und Gurnellen und dem im Bau befindlichen Kraftwerk Schächen realisiert EWA mit dem Kraftwerk Palanggenbach ein weiteres Partnerkraftwerk, insgesamt bereits das sechste. «Mit der aventron AG konnten wir eine weitere Partnerin gewinnen, die sich als Produzentin von erneuerbarer Energie etabliert hat», erklärt Verwaltungsratspräsident Werner Jauch. «Das Unternehmen hat seinen Sitz in Münchenstein (BL) und operiert als Beteiligungsgesellschaft für Wasser-, Wind- und Solarkraftwerke. Der überwiegende Teil der Wertschöpfung soll in und für Uri realisiert werden. Das Kraftwerk wird pro Jahr rund 90'000 Franken Wasserzinsen generieren und für zusätzliche

Steuereinnahmen für die Gemeinde Seedorf und den Kanton Uri sorgen. Und schliesslich sichert das Projekt auch bestehende Arbeitsplätze.»

Zahlen und Fakten zum Kraftwerk Palanggenbach

Kraftwerkstyp	Laufwasserkraftwerk
Fassung	Sperre 5 Palanggental 860 m ü.M.
Zentrale	Bodenwald 515 m ü.M.
Druckleitung	2'500 m
Bruttogefälle	345 m
Ausbauwassermenge	1,1 m ³ /s
Leistung	2,8 MW
Jahresproduktion	10,5 GWh
Investition	ca. 20 MCHF
Wasserzinsen	ca. 90'000 CHF/Jahr

[Bild als Original im Anhang]



Bildlegende: Der Verwaltungsrat (VR) der KW Palanggenbach AG nach der Gründungsversammlung (von links): Anton Stadelmann, Rolf Infanger (Vizepräsident des VR), Antoine Millioud, Daniel Moll, Werner Jauch (Präsident des VR), Erich Wagner

Medienauskünfte

Werner Jauch, Verwaltungsratspräsident

KW Palanggenbach AG

c/o Elektrizitätswerk Altdorf AG

Telefon 041 875 08 75